

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss  
Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 64 (1991)

**Heft:** 3-4

**Buchbesprechung:** [Buchbesprechungen]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

BÜTTIKER, W. & KRUPP, F. (Herausgeber): Fauna of Saudi Arabia Vol. 11 (1990). 381 pp. Pro Entomologica, Naturhist. Museum Basel/Karger Libri, Basel. ISBN 3-7234 0010 8

Beim neuesten Band dieser Serie kommt der Entomologe wieder voll auf seine Rechnung, machen doch die einschlägigen Beiträge fast  $\frac{3}{4}$  des Umfangs aus. Die bei weitem grösste Arbeit ist der Abschluss der Bearbeitung der Macroheterocereren durch WILTSHIRE, der hier die Angaben aus seinen sechs vorangegangenen Beiträgen zusammenfasst, wo nötig korrigiert und ergänzt und damit die Bearbeitung dieser Gruppe zu einem (vorläufigen?) Ende bringt. Zehn Arten werden neu beschrieben; die Zahl der in Saudi-Arabien nachgewiesenen Nachfalterarten steigt damit auf 625. Zudem werden in diesem Teil sämtliche nicht schon in den früheren Beiträgen abgebildeten Arten auf 13 farbigen Tafeln dargestellt, eine höchst wertvolle Hilfe für denjenigen, der sich mit der eremischen Lepidopterenfauna beschäftigt, existierten doch von vielen dieser Arten bisher keine Abbildungen. Jede Art wird einer von 21 zoogeographischen Kategorien zugewiesen; eine zusammenfassende zoogeographische Auswertung wird allerdings nicht gegeben. Auf den Versuch einer Gliederung einiger Subfamilien in Triben (insbesondere bei den Catocalinae) sei hingewiesen. Diagnosen dieser Triben werden keine gegeben. Während die Tagfalter der Region bereits in Bd. 5 behandelt worden sind, ist die umfangreiche Ausbeute an Microlepidopteren erst zum kleinsten Teil bearbeitet, was sich in nächster Zeit auch kaum ändern wird. Mit ihnen würde sich die Zahl der Lepidopteren-Arten des Gebietes wohl annähernd verdoppeln!

Die weiteren entomologischen Beiträge befassen sich mit Ephemeropteren (1 nov. sp.), Odonata von Jemen, Buprestidae (1 n. sp.), Oedemeridae Teil 3 (mit Checklist), Tenebrionidae Teile 2 und 3 (2 n. sp.), Apionidae (3 n. sp., Checklist), Coleophoridae (4 n. sp.), Siphonaptera (Checklist, Wirtsverzeichnis), und Sphecidae (Gen. *Oxybelus*, 3 n. sp., Bestimmungsschlüssel).

Von den nicht entomologischen Beiträgen sei vor allem auf die Liste der Säugetiere der Arabischen Halbinsel hingewiesen, die 98 Arten aufführt, sowie auf den 3. Teil der Bearbeitung der Opisthobranchiata des Roten Meeres, der weitere, ausgezeichnete farbige Abbildungen dieser gestaltlich wie farblich so mannigfaltigen faszinierenden Meeresschnecken sowie die Beschreibung von zwei neuen Arten bringt. Der Rest sind kleinere Beiträge über Reptilien, Aves (Seidenreihler), Chiroptera und Muridae.

In der Ausstattung entspricht der neue Band dem hohen Niveau seiner Vorgänger in jeder Weise. Er wird sich insbesondere für den Lepidopterologen als ein oft gebrauchtes, wertvolles Hilfsmittel erweisen.

W. SAUTER